



ALBERT-SCHWEITZER-KINDERDORF SACHSEN E.V.

Pressemitteilung
Dresden, November 2007

Benefizkonzert der Staatsoperette Dresden am 1. Advent für Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Sachsen

Heiteres und Besinnliches aus **Operette und Musical**, sowie mehrstimmige Weihnachtslieder aus aller Welt präsentieren Künstler der Staatsoperette Dresden am 1. Adventssonntag im **Barocksaal des Coselpalais** bei einem Benefizkonzert zugunsten des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes in Sachsen.

Unter der künstlerische Leitung von Elisabeth Letocha sowie der musikalische Leitung von Andreas Henning engagieren sich Bettina Freitag (Violine), Jura Nikiforova (Violine), Elisaveta Urban (Viola), Benjamin Schwarz (Cello) sowie Elke Kottmair, Martina Haeger, Jeannette Oswald, Anna Piontkowsky, Martin Gebhard, Marcus Günzel und Gerd Wiemer (Gesang) auf diese Weise für Kinder in Not, die nicht bei ihren Eltern leben können. Das Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Sachsen bietet diesen Kindern ein Zuhause in einer familiären Gemeinschaft. Mit dem Konzert-Erlös sollen zusätzliche therapeutische Angebote ermöglicht werden.

Aus Anlass des 50jährigen Jubiläums der Albert-Schweitzer-Kinderdörfer mit ihrem Namenspaten, dem Tropenarzt, Theologen und Friedensnobelpreisträger Albert Schweitzer, lädt das Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Sachsen e.V. im Advent zu einem besonderen Hörerlebnis ein:

Was: Heiteres und Besinnliches aus Operette und Musical

Wer: **Künstler der** Staatsoperette Dresden unter der Leitung von Elisabeth Letocha

Wann: Sonntag, **2. Dezember 2007 (1. Adventssonntag)**, 11:00 Uhr

Wo: **Barocksaal des Coselpalais**, An der Frauenkirche 12, 01067 Dresden
(Dresdner Piano-Salon Kirsten)

Eintritt frei. Spenden kommen dem Albert-Schweitzer-Kinderdorf Sachsen zugute.

Das Konzert steht unter der Schirmherrschaft der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt und des Staatsministers a. D. Dr. Hans Geisler. Die Musiker und das Albert-Schweitzer-Kinderdorf laden sehr herzlich zum Besuch des Benefizkonzertes ein.

Für weitere Information, Pressematerial und gewünschte Interviewtermine sind wir gerne für Sie da.

Ansprechpartner:

Albert-Schweitzer-Verband der
Familienwerke und Kinderdörfer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tobias Raschke
Tel: 030-2064 9118
Mobil: 0171-5464 950
presse@kinderdorffreunde.de
www.kinderdorffreunde.de

Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Sachsen e.V.
Geschäftsführer
Frank Richter
Großenhainer Straße 138
01129 Dresden
Tel: 0351-3179192
Fax: 0351-3179194
richter@kinderdorf-online.de
www.kinderdorf-online.de

Hintergrundinformationen:

Das Coselpalais an der Frauenkirche

wurde 1762 durch Julius Heinrich Schwarze erbaut. 1945 komplett zerstört, wurde der Wiederaufbau im Jahr 2000 abgeschlossen. Dieser Prachtbau im Rokokostil bietet ein phantastisches Ambiente für Konzerte und Veranstaltungen. Hier spielten u. a. Robert Schumann, Clara Schumann und Marie Wieck.

Das Albert-Schweitzer- Kinderdorf in Sachsen e.V.

engagiert sich seit seiner Gründung 1990 für Kinder und Jugendliche, die aus unterschiedlichen Gründen nicht bei ihren Eltern bleiben können, ein verlässliches Zuhause für ihre Entwicklung zu schaffen. Unsere Kinderdorffamilien geben diesen Kindern zuverlässig Schutz, Aufmerksamkeit und Zuwendung sowie Raum, in dem sie eigene Fähigkeiten ausprobieren und Kompetenzen entwickeln können. Im Albert-Schweitzer-Kinderdorf gilt das Prinzip der familiennahen Erziehung mit einem Hauselternpaar als festen Bezugspersonen. Diese nehmen neben ihren leiblichen Kindern bis zu sechs Kinder in die Kinderdorffamilie auf. Dahinter steht die Überzeugung, dass Kinderdorf-Eltern für die Entwicklung der aufgenommenen Kinder wichtig und förderlich sind. Mindestens ein Elternteil bringt eine sozial- oder heilpädagogische Ausbildung mit. Die aufgenommenen Kinder erfahren im familiären Zusammenleben individuelle und ihrem Alter entsprechende Unterstützung bis hin zur Verselbstständigung.

Im Albert-Schweitzer-Kinderdorf Sachsen gibt es ein Gemeinschaftshaus mit Bibliothek und Therapieräumen, sowie ein kindgerecht gestaltetes Außengelände. Zusätzliche therapeutische Angebote wie das heiltherapeutische Reiten helfen den Kindern, traumatische Erlebnisse aufzuarbeiten.

Derzeit leben vier Albert-Schweitzer-Kinderdorffamilien in Moritzburg (Steinbach) und eine Kinderdorffamilie in Dresden. Der gemeinnützige Trägerverein des Kinderdorfes ist Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband, der Bundesarbeitsgemeinschaft Kinderdörfer und trägt das Spendensiegel des DZI (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen). Staatsminister a. D. Dr. Hans Geisler ist Schirmherr des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes in Sachsen

Weitere Informationen: www.kinderdorf-online.de

Gemeinsam mit den anderen Albert-Schweitzer-Kinderdörfern und -Familienwerken feiern wir 2007 „50 Jahre Albert-Schweitzer-Kinderdörfer“

Über Jahrzehnte hinweg haben die Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und -Familienwerke ein feinmaschiges und deutschlandweites Netz geknüpft. Basierend auf ihrer langjährigen Erfahrung bieten sie heute als moderne soziale Dienstleister Hilfen für jedes Lebensalter: von den rund 130 Kinderdorffamilien, der vielfältigen Jugendsozialarbeit und Familienberatung bis hin zur Altenpflege und der Betreuung geistig behinderter Menschen, immer orientiert am lokalen Bedarf. Jede Woche betreuen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einrichtungen der Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und -Familienwerke 7.000 bis 10.000 Kinder und Jugendliche und stehen zahlreichen Familien zur Seite.

Weitere Informationen: www.kinderdorffreunde.de